

Fünf und zwanzigste Fabel.  
Die Hasen und die Frösche.



Ein Sturmwind brauste, und die Bäume rauschten fürchterlich. Da flohen die erschreckten Hasen mit Zittern, und wußten nicht, wo aus und ein. Sie kamen an einen Sumpf, der ihre Flucht aufhielt, und Frösche, die ringsum saßen, stürzten sich auf einmal aus Furcht vor den Hasen hinein. Die Hasen wollten eben in den Sumpf springen und sich ersäufen, als sie noch Einer, der klüger, als die Uebrigen, schlen, zurückhielt. Gedult, Kameraden! rief er, schonet euer Leben! Unsere Umstände sind nicht so schlimm, als wir dachten: wie ihr sehet, giebt es noch fürchterlichere Thiere, als wir sind.